

ST. GREGOR

Unsere Preise sind immer die rechten, ob Winter oder Sommer, ob Lüge laufen oder nicht, und unsere Auswahl in allem, was in einen allgemeinen Laden gehört, ist so gut wie irgendwo.

Wir kaufen Ihre Produkte und bezahlen den höchsten gangbaren Preis in baar wenn Sie es wünschen.

Wir sind Agenten für die allbekanntesten und berühmtesten Deering Farmgerätschaften.

Wir repräsentieren die beste Feuerversicherungsgesellschaft in Western Canada.

Wenn Sie gutes Land zu kaufen wünschen, sprechen Sie bei uns vor. Wir haben eine Reihe ausgezeichnete Stücke in unserer Umgegend aus erster Hand.

Vollständige Auswahl von Bauholz und allem, was in das Baufach einschlägt.

St. Gregor Mercantile Co.

Wir bitten unsere

Leser bei ihren

Einkäufen in er-

ster Linie unsere

Inserenten be-

rücksichtigen zu

.....wollen.....

Münster Marktpreise.

Weizen No. 1 Northern	.....	76
" " 2	.....	73
" " 3	.....	70
Hafer No. 1	.....	30 - 40
Gerste No. 1	.....	40
Flachs No. 1	.....	1.00
Mehl, Patent	.....	2.75
"Bran"	.....	.90
"Short"	.....	1.15
Kartoffeln	.....	.50
Butter	.....	.18
Eier	.....	12½

Katholische

Buchhandlung

Messgewänder, Kreuzwegstationen
Messwein, Statuen, Altargeräte
Kerzen, Öl, u. s. w., u. s. w.

Katholische Bücher

W. E. BLAKE

123 Church Street

TORONTO, ONT., CANADA

mühsame Arbeit, wie man sich wohl leicht vorstellen kann.

Zu Medicine Hat wurde das neue Dampfschiff der Alberta Navigations Gesellschaft „City of Medicine Hat“ vom Stapel gelassen. Dieses Ereignis wurde von den Bewohnern der Stadt Medicine Hat als ein Fest gefeiert, alle Läden waren geschlossen. Das Schiff ist bestimmt auf dem Süd-Saskatchewan Fluß Personen und Fracht zu befördern. Es bietet Raum für 58 Passagiere.

Nabe Otokosk, beging ein junger wohlhabender Engländer Harry D. Dutton, während eines Anfalles von Geistesstörung Selbstmord durch Ertränken im Sheep Creek, dessen Strom den Körper forttrieb, die Suche nach demselben wurde sofort begonnen. Robert Creighton, ein Rancher bei dem sich Dutton während der letzten paar Tage zu Besuch aufgehalten hatte, bemerkte, daß dieser Spuren von Irrsinn, zeigte, und wollte ihn festhalten und der Polizei übergeben, der Bedauernswerte lief aber schnell fort und stürzte sich in das Wasser.

Manitoba.

Der drei Jahre alte Sohn des Robert Bird wurde an der Rena Straße zu Winnipeg, als er von zwei älteren Geschwistern in einem Kinderwagen durch die Straßen gefahren wurde; von einem Straßenbahnwagen erfasst und ihm der Kopf nahezu vom Rumpfe getrennt; der Tod trat sofort ein; der Kinderwagen wurde zertrümmert. Die Familie Bird war erst vor kurzem aus Deutschland angekommen.

Der zweijährige Norman Latimer aus Winnipeg starb nach großen Schmerzen an Phosphorvergiftung, nachdem er einen sogenannten „Firecracker“ gegessen hatte.

Bei Rennie wurde ein gewisser T. Williams von einem Expresszuge überfahren und auf der Stelle getötet. Man nimmt an, daß es sich um einen Selbstmord handelt, da Williams kurz zuvor versucht hatte, sich von einem Frachtzug überfahren zu lassen und damals nur dadurch gerettet wurde, daß der Lokomotivführer den Zug wenige Schritte vor ihm zum Stehen brachte.

Obgleich vor kurzem in Winnipeg zwei Einbrecher zu je 25 Jahren Zuchthaus verurteilt wurden, wird zur Zeit diese Stadt wieder durch eine äußerst freche Einbrecherbande heimgesucht; eine Anzahl Läden und Wohnhäuser wurden ausgeplündert, zuletzt das Empire Hotel, in welchem dem Hoteleigentümer und einer Anzahl Gäste Juwelen und andere wertvolle Gegenstände geraubt wurden.

Wie engherzig in der Provinz Manitoba das Sonntagsgesetz durchgeführt wird, kann man daraus ersehen, daß am letzten Sonntag der von St. Paul nach Winnipeg gehende Passagierzug zu Gretna aufgehalten wurde und daselbst zum größten Unwillen der Reisenden auf den Montag warten mußte.

Im Treats & Johnsons Eisenbahnlager No. 5 am Du'Appelle Fluß bei St. Lazare brach zwischen Eisenbahnarbeitern eine Streitigkeit aus, in deren Verlaufe ein Arbeiter erschossen, ein an-

derer durch ein Schuß schwer verletzt wurde. Der Täter entkam, jedoch ist ihm die Polizei scharf auf der Spur.

Wie nachträglich gemeldet wird, hat die Polizei den Mann, der auf Joseph Storrs Farm bei Grand View einen Einbruch verübte und dann Storry durch einen Schuß in den Hals schwer verwundete, ergriffen; sein Name ist Joseph Wynn, der in dem Distrikte eine Heimstätte besitzt. Wynn wurde nach dem Hospitale in Dauphin, in welchem Storry schwer krank liegt, gebracht und von diesem als der Einbrecher und Mordbube identifiziert. Wynn ist jetzt nach dem Gefängnisse in Portage la Prairie transportiert worden.

Dr. McJinnis von Brandon wurde in das Cabinet der Regierung Manitobas als Provinzialsekretär und Erziehungsminister berufen.

Zu Brandon wurde die 27 Jahre alte Frau Elisabeth Crozier beim Überschreiten des Geleises von einer Lokomotive überfahren und sofort getötet.

James Bryes, Stadtkonstabler von Edran, wurde bei einer Blochhütte tot aufgefunden; es wird vermutet, daß Bryes vom Dache dieser Hütte herunterfiel und sich dabei das Genick brach.

Ontario.

Ottawa. Der vom canadischen Finanzministerium soeben herausgegebene Finanzbericht zeigt, daß sich die Einnahmen der Dominion-Regierung während der neun Monate von Juli 1906 bis März 1907 auf \$67,701,005 beliefen; Die Auslagen während der acht Monate von Juli 1906 bis Mai 1907 betragen \$51,182,056.

Ottawa. Der canadische Minister des Innern, Herr Frank Oliver, hat eine Vorlage ausgearbeitet, nach welcher alle Bewohner Manitobas, Saskatchewan, und Albertas, welche am südafrikanischen Kriege teilgenommen haben, von der Dominion Regierung 160 Acker Land erhalten sollen. Diese Vorlage wird dem Parlament bei dessen Wiederzusammentritt im Herbst unterbreitet werden.

Bei einem Zusammenstoße zweier Frachtzüge der Grand Trunk Eisenbahn bei Beatty Station in der Nähe von Ottawa wurde ein Heizer getötet und mehrere andere Mitglieder der Zugbesatzung erhielten leichtere Verletzungen. Die ganze Besatzung des einen Zuges wurde verhaftet mit Ausnahme des Lokomotivführers, der die Flucht ergriffen hatte.

Infolge des Kampfes der Stadtverwaltungen West Ontarios um die Kontrolle eines Teiles der Kraft aus den Niagarafällen, hat die Regierung von Ontario soeben einen Kontrakt mit einer der Kraft erzeugungsgesellschaften abgeschlossen, durch den nach diesen Städten Kraft gegen niedrige Entschädigung geleitet werden soll. Die Gesellschaft hat 85,000 Pferdekraft gegen eine Rate von \$10.40 per Pferdekraft und Jahr zu liefern und die Regierung wird die Errichtung von Transmissionslinien durch die Provinzen sichern. Es wurde beabsichtigt, daß am Ende die Regierung das Kraftprodukt aus den Fällen kontrollieren soll.